



Kurzprotokoll

TU – Ausschuss für Technik und Umwelt

15.01.2020

Sitzungsdauer: 17:30 bis 20:12 Uhr

Öffentlich

1 Friedhofsentwicklungskonzept für den Hauptfriedhof und den Friedhof in Altwiesloch

Vorlage 4/2020

Der Ausschuss stimmte dem vorgelegten Entwicklungskonzept für den Hauptfriedhof und den Friedhof in Altwiesloch für die Jahre 2020 bis 2030 zu.
(Einstimmig gefasster Beschluss, 11 Jastimmen.)

2 Klimaschutzkonzepterstellung für die Stadt Wiesloch

Vorlage 5/2020

Vorberaten.

> Bei den Themen sollen noch mit aufgenommen werden: Stadtwerke, Forst, Landwirtschaft.

> *Geänderter Beschlussvorschlag für die GR-Sitzung:*

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung eines Klimaschutzkonzeptes zu.

3 Maßnahmenkonzept zum Insektenschutz und Artenschutz, Förderung der Biodiversität auf Wieslocher Gemarkung und auf stadteigenen Flächen

Vorlage 6/2020

Vorberaten.

> *Ergänzter Beschlussvorschlag für die GR-Sitzung:*

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Handlungskonzept weiter zu verfolgen und kontinuierlich weitere Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt umzusetzen. Dem Beitritt der Stadt Wiesloch zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. mit Unterzeichnung der Deklaration wird zugestimmt, der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt aktuell bei 165 Euro.

4 Verschiedenes

- a) Verlegung eines **Glasfaseranschlusses** zum Schulzentrum (Herr Singler)
- b) Sanierungskonzept **Stadtwingertanlage**: Konzepterstellung braucht noch etwas Zeit (Herr Singler)
- c) **Bebauungsplan in St. Leon-Rot**, „Wohnprojekt Franziskusstraße“: Die Stadt Wiesloch gibt keine Stellungnahme ab. (Herr Schneider)
- d) **Radweg Baiertal-Dielheim**: STR Schindler (FWW) bat darum mit Dielheim zu sprechen, um nach der Verkabelung noch den fehlenden Lückenschluss auf Dielheimer Gemarkung fertigzustellen.
- e) **Bahnhof Wiesloch-Walldorf**: STR Rothenhöfer (SPD) mahnte die Anbringung der Fassadenplatten am Bahnhofsgebäude an.

- f) **Radschnellverbindung:** STR Dr. Veits (Grüne) sprach einen Mailverkehr zwischen OB Elkemann und ihm an. Er verwies auf die Bestimmung des Straßengesetzes Baden-Württemberg, wonach die Baulast bei unter 2.000 Radfahrern/Tag bei den Kommunen liegt. Die vorliegende Machbarkeitsstudie weist für den Abschnitt Leimen - Wiesloch ein Potential von 1.700 aus, wonach die Aussage des OB, der Kreis sei federführend, unzutreffend ist. Der Kreis sei mit keinem Meter an dieser RSV beteiligt, sondern die Stadt Heidelberg, das Land und 4 Kommunen. Weiterhin verwies er auf die entsprechende Beschlusslage im Kreistag. Daher sollte die Stadt selbst initiativ werden. BM Sauer und Herr Schneider entgegneten, dass es beim aktuellen Engagement des Kreises um die Machbarkeit und alternative Streckenführungen gehe.

Wiesloch, den 16.01.2020

Für die Richtigkeit:

Ludwig Sauer, Bürgermeister

Tanja Fritz, Schriftführung